

Daniel Pfeiffer wechselt an den Bodensee - Korsettstangen der Islanders verlängern Verträge



Der Kader des EV Lindau für die kommende Eishockey- Saison nimmt Konturen an. So bleiben mit Pavel Mojtek, Jiri Kuncce und Tobi Fuchs wichtige Korsettstangen der Mannschaft. Zudem kommt Stürmer Daniel Pfeiffer vom ECDC Memmingen an den Bodensee.

„Gerade in der Abwehr werden wir in der Bayernliga gefordert werden. Deshalb wird Jiri Kunces Routine ein wichtiger Faktor sein“, sagt Sportchef Wucher, der sich auch über die Zusage der Eigengewächse Markus Schweinberger, Sebastian Szeja und Eric Lofner freut. „Sie sind unspektakulär aber für die Mannschaft sehr wichtig.“ An Tobi Fuchs schätzen die Islanders seine Vielseitigkeit, da er sowohl im Sturm als auch in der Abwehr eingesetzt werden kann. „Sein Fehlen hat uns in der Endphase der Saison sehr weh getan“, sagt Wucher.

Die Kontingentsstelle wird weiterhin Pavel Mojtek besetzen. Der 29jährige Tscheche erzielte vergangene Saison 42 Tore für den EVL und bereitete 51 Treffer vor. „Er ist ein Leader innerhalb der Mannschaft und ein Vorbild auf dem Eis“, sagt Vorsitzender Marc Hindelang. „Drei Punkte pro Spiel werden es in der Bayernliga wohl nicht, das ist ja auch fast unmenschlich. Aber er hat auch eine Liga höher schon bewiesen, dass er dort scoren kann.“ Diesen beweis antreten wollen die langjährigen EVL- Spieler Timo Krohnfoth, Patrick Prell, und Matthias Schwarzbart. „Sie haben lange an diesem Traum mitgearbeitet und wollen ihn jetzt auch leben“, sagt Hindelang. „Gerade Timo Krohnfoth gehört schon lange eine Liga höher.“ Bayernliga- Erfahrung hat auch der zweite Neuzugang des EVL: Wie Mike Dolezal wechselt nun auch Daniel Pfeiffer vom ECDC Memmingen zu den Islanders. Der 24jährige kommt aus Weingarten und spielte bis vor zwei Jahren beim EV Ravensburg. „Ein schneller, trickreicher Stürmer, der unserem Kader mehr Tiefe gibt. In 30 Spielen für Memmingen erzielte Pfeiffer vergangene Saison 7 Tore und gab 10 Vorlagen. Pfeiffer wird Sascha Paul ersetzen, der nicht nur die Islanders verlassen wird, sondern Deutschland. Er sucht seine Zukunft in Australien. So umfasst der Kader der Islanders aktuell 4 Verteidiger und sieben Stürmer. „Eigentlich sind es noch mehr“, erklärt Bernd Wucher, „denn weitere Spieler haben bereits ihre Bereitschaft zum Weitermachen erklärt. Wir führen aber noch abschließende Gespräche und veröffentlichen dann die Ergebnisse.“